



# Sammlung Theaterzettel

## Bruder Straubinger

**Gaulé, Theodor**

**07.06.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

**Neues Theater**  
im Rosengarten.

Dienstag, den 7. Juni 1904.

**I. Gastspiel des Fräulein MIA WERBER**  
vom Central-Theater in Berlin.

# Bruder Straubinger.

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnizer. Musik von Edmund Eysler.  
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

**Personen:**

Landgraf Philipp	Georg Maill.
Landgräfin Lola, seine Gemahlin	Helene Brandes.
Erzelenz Raupp, Hofintendant	Karl Neumann-Hoditz.
Fräulein von Himmlisch, Hofdame	Julie Sanden.
Bruder Straubinger	Alfred Sieder.
Oculi, das wilde Mädchen	* * *
Schwundler, Schaubudenbesitzer	Emil Hecht.
Liduschka, seine Frau	Laura Detschy.
Bonifaz, Deserteur	Gustav Kallenberger.
Rudemich, Ratsherr	Hugo Boiffin.
Der Bürgermeister	Felix Krause.
Wimmerer, Stadtschreiber	Richard Eichrodt.
Bierschopf, Ratsdiener	Karl Loberg.
* * * Oculi	Mia Werber.

Damen und Herren am Hofe, Offiziere, Handwerksburschen, Bürger, Diener.  
Die Handlung spielt am Rhein, im 18. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

**Eintritts-Preise.**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 6.— per Platz	Auf der Estrade	M. 4.— per Platz
2. und 3. Reihe " 5.— " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 4.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 4.— " "	2. " " "	" 3.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 3.— " "	3. " (Sitzeplätze)	" 2.— " "
2. Reihe " 2.50 " "	4. " " "	" 1.50 " "
3. Reihe " 1.50 " "	5. " (hinterer Raum)	" —.70 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr** und **Nachmittags von 3-5 Uhr**, an **Sonntags- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr**.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>12</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 8. Juni 1904.

**Im Hoftheater.**  
50. Vorstellung im Abonnement D.  
**JOHANNISNACHT.**  
Ein Märchenspiel von Max Müller.

Darauf:  
**ESTHER.**  
Fragment in 2 Akten von Grillparzer

Zum Schluss:  
**Der Schlachtenlenker.**  
Komödie in 1 Aufzug von Bernard Shaw. Deutsch von  
Siegfried Trebitsch.  
Anfang 7 Uhr.

**Neues Theater** im Rosengarten.

2. Gastspiel des Fräulein **Mia Werber**  
vom Central-Theater in Berlin.

## Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von A. Landesberg und L. Stein.  
Musik von H. Reinhardt.

Lola Winter . . . . . Mia Werber.

Anfang 8 Uhr.